



12 Tage | Die große Rundreise Irland & Nordirland -

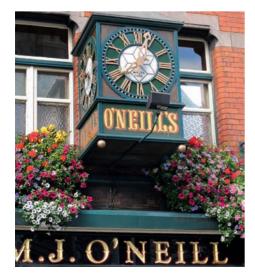


1. Tag: Reisebeginn und Fährpassage

Fahrt zum Fährhafen Rotterdam. Gegen Abend Beginn der Fährpassage. Die Schiffe sind mit Restaurants, Cafés, diversen Lounges, Kinderspielraum, Kino, Spielcasino, Shops und Boutiquen ausgestattet. In verschiedenen Bars und Lounges spielen Bands zum Tanz oder es sorgt ein Pianospieler für angenehme Unterhaltung. Genießen Sie die vielen Möglichkeiten für Spaß und Unterhaltung während der Schiffsreise, lassen Sie sich die würzige Nordseeluft um die Nase wehen, lauschen Sie dem Rauschen der Wogen oder verbringen Sie einfach einige schöne Stunden an Bord im Kreis von Freunden und Bekannten!

2. Tag: Nach Irland

Nach einem herzhaften Frühstück gehen Sie in Hull von Bord. Sie passieren das mittelalter-



liche York und durchqueren England in Richtung Westen. Durch den reizvollen Norden von Wales gelangen Sie auf die Insel Anglesey. In Holyhead beginnt am Nachmittag die Fährpassage über die Irische See. Am Abend erreichen Sie Dublin.

1. Tag: Dublin & Belfast

Dublin hat fast eine halbe Million Finwohner, dennoch konnte sich die Stadt an manchen Stellen den Charakter eines Dorfes erhalten. Lernen Sie Dublin während einer interessanten Stadtrundfahrt kennen. Ein Besuch in der Jameson Destillerie rundet den Besuch in Irlands Hauptstadt ab. Anschließend geht die Fahrt weiter nach Nordirland. Eine Rundfahrt durch das Belfaster Stadtzentrum macht Sie mit den bekanntesten Sehenswürdigkeiten, wie dem Titanic Center und der City Hall vertraut. Belfast wird Sie nicht nur wegen seiner hübschen viktorianischen Häuser, sondern auch wegen dem dynamischen und modernen Leben begeistern. Die Hauptstadt Nordirlands war schon immer ein reger Handels-, Werft- und Industrieplatz. Hier lief 1912 die berühmte Titanic vom Stapel. Übernachtung in Belfast.

4. Tag: Belfast - Giant's Causeway

Zwischen Portrush und Ballycastle erwartet Sie ein Höhepunkt der Antrimküste, der Giant's Causeway, eine Basaltsteinformation aus erstarrter Lava mit vielen Tausenden von achteckigen Steinen, die in dieser Form auf der ganzen Welt einzigartig ist. Nach diesem atemberaubenden Erlebnis geht es vorbei am Dunluce Castle nach Derry, welche zweifelsohne zu den schönsten Städten Irlands gehört. Besonders sehenswert ist die mittelalterliche Altstadt mit der 1,5 km langen und bis zu 8 m hohen, begehbaren Stadtmauer aus dem 17. Jahrhundert, die nahezu im Originalzustand erhalten ist. Die Fahrt geht weiter über die Grenze in die Republik Irland nach Letterkenny zur Übernachtung.

5. Tag: Donegal und der Glenveagh Nationalpark

Der nördliche Zipfel der Republik, die Grafschaft Donegal, gilt mit dem Glenveagh Nationalpark als absoluter Geheimtipp. Dieser erstreckt sich über eine Fläche von fast 10.000 Hektar Berglandschaften, Schluchten, Seen und Waldgebiete. Das 1986 eröffnete Gebiet bietet nicht nur wunder-



schöne Gewässer, sondern auch eine atemberaubende Berglandschaft mit den zwei höchsten Bergen der Republik. Hier haben Sie die Gelegenheit, die herrliche Park- und Gartenanlage von Schloss Glenveagh zu bestaunen oder auch das Schloss zu besichtigen.

6. Tag: Connemara

In der Connemara-Region mit dem gleichnamigen Nationalpark erleben Sie Natur pur. Die kaum besiedelte Region besticht durch die Gipfelkette der Twelve Bens, einsame Bergseen, stille Täler und zerklüftete Küsten. Stationen sind u.a. die malerisch gelegene Kylemore Abbey, Killarney Harbour, ein weit ins Gebirgsland hineinragender Fjord, sowie der buchtenreiche See Lough Corrib. Am Abend erreichen Sie Ihr Hotel im Raum Tuam.

7. Tag: Cliffs of Moher

Fahrt durch die scheinbar trostlos graue Steinwüste des Burren, die sich schnell zu einer Landschaft von ganz eigentümlichem Reiz entpuppt. In der baumlosen, steinigen Karstlandschaft drängt sich das Bild einer Mondlandschaft auf. Trotzdem ist sie für eine seltene Flora bekannt - 1.100 der insgesamt 1.400 in Irland beheimateten Pflanzenarten sind in dem 250 km² großen Nationalpark zu finden. Wenig später erreichen Sie schon die legendären Cliffs of Moher, wo 200 m unter Ihnen